

Dienstleistungsbeschreibungen

Stand: August 2020

Produkt	
36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit/offene Kinder- und Jugendarbeit	
Produktgruppe	Produktbereich
36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Verantwortlich	
Abt. Soziales	

Allgemeine Informationen

Auf Bundesebene wird im SGB VIII neben den allgemeinen Ausführungen des § 1 (Förderung positiver Lebensbedingungen sowie einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt) besonders im § 8 Abs.1 vom Gesetzgeber ausdrücklich gefordert, dass Kinder und Jugendliche, entsprechend ihres Entwicklungsstandes, an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen sind. Außerdem ist im § 11 Abs. 1 festgelegt, dass Angebote der Jugendarbeit von jungen Menschen mitbestimmt und mitgestaltet werden sollen. Der § 12 legt fest, dass in Jugendverbänden die Jugendarbeit von jungen Menschen selbst organisiert und mitverantwortet werden soll.

Der Stadtjugendring Ulm e.V. ist:

- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII Jugendhilfegesetz
- Anerkannter Träger der außerschulischen Jugendbildung gem. § 4 Jugendbildungsgesetz
- Anerkannter gemeinnütziger Verein im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung

Zielgruppe

Die Zielgruppe für alle folgenden Dienstleistungen sind übergreifend alle jungen Menschen in Ulm, sowie in Teilen deren soziales Umfeld.

Sowohl individuell, als Gruppe, speziell ehrenamtlich oder in Mitgliedsvereinen tätig betrachtet. Als weitere Gruppe finden in sämtlichen Bereichen alle weiteren Träger der Jugendarbeit, Schulen und städtische Abteilungen ihren Platz.

Der SJR - allgemeine Aufgaben

1.)	<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Der Stadtjugendring Ulm e.V. ist der Dachverband von Jugendverbänden, Jugendgruppen und Jugendinitiativen in Ulm. Er ist ein Organismus, der sich durch die Partizipation und Vielfalt seiner Mitglieder und deren ehrenamtliches Engagement stetig selbst belebt und erneuert. Im Stadtjugendring soll sich die Vielfalt und Breite einer bunt gemischten Jugend und Gesellschaft mit unterschiedlichen, sich gegenseitig akzeptierenden und respektierenden Vorstellungen widerspiegeln.</p>
2.)	<p>Auftragsgrundlage</p> <p>§ 12 Abs. 1, §§ 4, 74 SGB VIII</p>
3.)	<p>Übergeordnete Ziele und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertretung von Interessen und Bedarfen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt.• Vernetzung, Unterstützung und Förderung, sowohl finanziell als auch mit Knowhow.• Förderer und Stifter von Innovationen• Plattform neuer, zeitgemäßer Ideen• Arbeit und Prävention zum Kinder- und Jugendschutz• Aktive Mitgestaltung von politischen Prozessen und Jugendhilfeplanung• Förderung von ehrenamtlichem Engagement junger Menschen• Stetige Entwicklung von Jugendarbeit und Jugendkultur im öffentlichen Raum• Leistung eines gemeinsamen nachhaltig positiven Beitrags zum Angebot und Image der Stadt Ulm.• ein starkes und stabiles Netzwerk aus derzeit 61 Mitgliedern, mit insgesamt über 25.000 Kindern und Jugendlichen• stetige Vernetzung und Austausch mit Kooperationspartnern
4.)	<p>Inhalt u. Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none">• politische Interessenvertretung und Gremienarbeit• Abwicklung der Buchhaltung bis zur Erstellung des Jahresabschlusses• über 8000qm an Räumen für Jugendarbeit• Finanzcontrolling• Möglichkeit auf Zuschüsse und finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen, Fortbildungen, Projekte, Versicherungen, Anschaffungen, Freizeiten, Materialien etc.• Beschaffung von finanziellen Mitteln aus Stiftungen, Spenden, von Sponsoren• Hilfe, Unterstützung und Vermittlung bei rechtlichen oder bürokratischen Fragen oder Problemen wie Versicherungen, Haftung, Anträgen, Gestattungen etc.• Führung der Vereinsgeschäftsstelle• Beratung, Unterstützung und Hilfeleistung beim Umgang mit neuen Verordnungen oder Gesetzgebungen Förderung von Freizeitmaßnahmen und Fortbildungen• Betreuung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeitende• Fort- und Weiterbildungsangebote für ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende• Maßnahmen, Schulungen und Fortbildungen zur Prävention im Bereich Kinder- und Jugendschutz Gruppen- und Einzelberatungen• Verleih von PKW über Spielgeräte bis hin zu Musikinstrumenten und Multimedia Geräte• stetige Realisierung und Entwicklung von schulischen und außerschulischen Projekten für Kinder und Jugendliche in der Stadt• Mitarbeit in diversen Gremien und Arbeitsgruppen

5.)	<p>Ziele / Entwicklung / Problemstellung / Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Satzung an zeitlich bedingte Änderungen • Entwicklung des Personals und der Organisation der Geschäftsstelle • Online Plattform für Mitglieder und Dachverband bereitstellen und pflegen • Stärkung der Mitglieder und dem gesamten Netzwerk • Verinnerlichung des neuen, gemeinschaftlichen Leitbilds • Zunehmende Digitalisierung von Prozessen und Arbeiten • Einfacherer, barrierefreier Zugang zu Fördermitteln
-----	---

Verbandliche und betreuende Kinder- und Jugendarbeit

1.)	<p>Kurzbeschreibung</p> <p>In Jugendgruppen lernen Kinder und Jugendliche gemeinschaftlich die Ziele Ihres Vereins umzusetzen. Dieses Wissen führt sie an das Berufsleben und an das selbstständige Leben in der Stadtgesellschaft heran.</p>
2.)	<p>Auftragsgrundlage</p> <p>§§ 11, 12 SGB VIII</p>
3.)	<p>Übergeordnete Ziele und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselqualifikationen vermitteln: Teamarbeit, Menschenführung, Verantwortung, Verbindlichkeit, Selbstbewusstsein • auf die Anforderungen unserer modernen Gesellschaft vorbereiten • Erfahrungsräume für Gemeinschaft und Solidarität bieten • Auffangen gesellschaftlicher und familiärer Defizite • Förderung des Inklusionsgedanken • Vorbereitung auf die gleichzeitig stattfindenden Entwicklungen der Globalisierung und Regionalisierung • Entwicklung und Ausbau der Wirkungskennzahlen • Angebote im Rahmen von gender mainstreaming

4.)	<p>Inhalt u. Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenstunden • Projekte, Aktionen • Freizeiten • internationale Begegnungen initiieren und organisieren • Gewährung von Freizeittagegeldern/BBE • Durchführung und Besuch von Seminaren • Sozialfonds für Freizeiten • adäquates Raumangebot vorhalten • Bauunterhalt entsprechend der Regelung in den Mietverträgen • Freizeitangebote wie „feuerrot&neonblau“, Herbstferienprojekt für Mädchen und Jungen • Seminare und Veranstaltungen zu geschlechtsspezifischen Themen • Fort- und Weiterbildung • Zuschüsse/Info/Beratung
5.)	<p>Ziele / Entwicklung / Problemstellung / Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeit- und Ferien-Angebote krisenfester machen • Flexibler und bedarfsorientierter Umgang mit Zuschussgeldern • Modernisierungs- und Sanierungsstau bei Gebäuden beheben / abarbeiten

Offene Jugendarbeit und Soziokultur

1.)	<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Der SJR fördert eine Reihe von offenen, einfach und unkompliziert zu nutzende Freizeit- und Kulturangebote zu sehr günstigen jugend-adäquaten Preisen, die ein breites Spektrum von Interessen und Gruppierungen abdecken.</p>
2.)	<p>Auftragsgrundlage</p> <p>§ 11 SGB VIII</p>
3.)	<p>Übergeordnete Ziele und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsräume für Gemeinschaft und Solidarität bieten: gegen steigende Individualisierungstendenzen, für Inklusion • Förderung junger, unbekannter Künstler und innovativer Kulturformen • Auffangen gesellschaftlicher und familiärer Defizite • Gewalt- und Drogenprävention • Förderung des Ehrenamts und des freiwilligen Engagements • Entwicklung und Ausbau der Wirkungszahlen • Förderung des Kultur-Lebensumfeldes der Kinder und Jugendlichen • Bildungsförderung im kulturellen und sozialen Bereich • Kooperation zwischen Schulen und Jugendarbeit • Präventives Arbeiten zur Verbesserung des sozialen Umfeldes und Miteinander von Kindern • Prävention gegen sexuellen Missbrauch

4.)	<p>Inhalt u. Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Durchführungen vielfältigster Kulturveranstaltungen in verschiedenen Sozialräumen • regelmäßige Öffnungszeiten und Begegnungsmöglichkeiten • Betrieb der Reithalle • breites Angebot von Ferienfreizeiten • Unterstützung und Beratung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen • erstellen und aktualisieren der Förderrichtlinien • Verteilung der städtischen Fördergelder • Auszahlung von Freizeittagegeldern/BBE • Beratung und Hilfestellung zu GEMA, MPLC, KSK, etc. • Erstattung der hieraus entstandenen Kosten • Unterstützung und Förderung der Öffentlichkeitsarbeit • Durchführung/Besuch von Fortbildungen • Vorhalten eines adäquaten Raumangebots • Bauunterhalt entsprechend der Regelung in den Mietverträgen • Unterstützung bei Ideenfindung, Planung und Ausführung von Veranstaltungen kultureller Art • Förderung von eigenverantwortlichem Organisieren von Veranstaltungen von Kindern für Kinder • Angebote für Schulklassen mit sozial- und gesellschaftskritischen Inhalten • Lese- und Sprachförderung • Kooperation mit Mitgliedsverbänden, Vereinen, Schulen, Initiativen, • Öffentlichkeitsarbeit • Förderung des Ehrenamtes/ Vermittlung ehrenamtliche Mitarbeitenden • Fördermöglichkeiten für kulturelle Projekte finden
5.)	<p>Ziele / Entwicklung / Problemstellung / Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modernisierungs- und Sanierungsstau bei Gebäuden beheben / abarbeiten • Entwicklung der „offenen Treffs“ zu soziokulturellen Zentren • Modernisierung und Verjüngung der Strukturen • Ausbau und Weiterentwicklung von Kinder- und Jugendschutz Konzepten und Angeboten • Verknüpfung der Lese- und Sprachförderung mit Medienkompetenzen • Einfacherer und barrierefreier Zugang zu Fördergeldern und -mitteln.

e.tage medien.bildung

1.)	<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die e.tage medien.bildung ist die medienpädagogische Einrichtung des Stadtjugendring Ulm. In Schul- Kooperationen, an Wochenenden und in Ferienprojekten lernen, tüfteln, experimentieren und gestalten Kinder und Jugendliche nach dem Motto „Medien machen Spaß, schlau, selbstbewusst und kreativ“. Unsere Angebote umfassen die Bereiche „film.werkstatt“, „digital.gestalten“, „technik.kreativ“ und „radio. mikrowelle“. Dabei entstehen Filme, Fotos, Radiosendungen, Sounds, interaktive Installationen, Lego- Roboter, Comics, Apps, 3D-Drucke und vieles mehr.</p>
-----	---

2.)	<p>Auftragsgrundlage</p> <p>§§ 11, 12, 14 SGB VIII</p>
3.)	<p>Übergeordnete Ziele und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der aktiven und reflektiven Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren • Förderung der zukunftsfähigen Technikkompetenz • Angebote zur Unterstützung und Begleitung der Ulmer Schulen bei der Schaffung eines Ganztagesangebot sowie in der Medienbildung • Verbesserung der Informations- und Selbstdarstellungsmöglichkeiten beim Übergang Schule - Beruf • Förderung von Fähigkeiten zur Stärkung der Persönlichkeit • Partizipation • Attraktivität der verbandlichen Jugendarbeit erhalten / steigern • Stärkung und Stützung der Mitgliedsverbände
4.)	<p>Inhalt und Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundraising für Medienprojekte und -technik Im Rahmen der Verfügbarkeit von Drittmitteln: • Medien- und Technikprojekte initiieren und durchführen • Schulungsangebote • Zahlreiche Ferienprojekte und Wochenenden für Kinder, Jugendliche und gelegentlich auch deren Eltern. • Schulkooperationen sowie andere Kooperationen • Bereitstellung neuwertiger, regelmäßig gewarteter Medien- und Lego-Robotiktechnik sowie aktueller professioneller Soft- und Hardware. • Kooperation mit Schulen und anderen Institutionen sowie den Mitgliedsverbänden • Öffentlichkeitsarbeit • Vernetzung mit Partnern wie Verschwörhaus, Museum Ulm, Stadtbibliothek Ulm, Fa. scanplus • Aktive Mitarbeit im Mediennetz Ulm/Alb-Donau • Durchführung themenrelevanter Informationsveranstaltungen für Eltern und MultiplikatorInnen Vermietung von Medienräumen und Verleih von technischem Equipment
5.)	<p>Ziele / Entwicklung / Problemstellung / Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufende Aktualisierung von Hardware und Technik • Neue Kooperations- und Angebotsfelder erschließen • Hohes Maß an Drittmittelakquise • Personalwechsel und Umbau

hin&weg – Messe und Sprechstunde

1.)	<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Förderung internationaler Jugendmobilität: Projekt „hin&weg“; Messe und individuelle Beratung. „hin&weg“ ist ein kostenloses und unabhängiges Beratungsangebot für Jugendliche, die eine Zeit im Ausland verbringen wollen. Wir informieren kostenlos und unabhängig über die verschiedenen Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt. Von AuPair über Highschool bis work&travel: Wir haben die wichtigsten Infos!</p>
2.)	<p>Auftragsgrundlage</p> <p>§ 11 Abs. 3 SGB VIII</p>
3.)	<p>Übergeordnete Ziele und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Toleranz und Solidarität für andere Lebensweisen und Kulturen fördern • Friedenserziehung • andere Kulturen kennen lernen • Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten mit ausländischen Gruppen; den europäischen Gedanken fördern • Abbau von Sprachbarrieren • Interesse wecken zum Kennenlernen/ Bereitschaft fördern sich mit anderen Ländern und Kulturen auseinander zu setzen. • Orientierung und Beratung im Angebotsdschungel von Mobilitätsformaten
4.)	<p>Inhalt u. Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Kontaktknüpfung von Gruppen aus Ulm mit ausländischen Gruppen - persönliche Kontakte zu Jugendlichen in anderen Ländern ermöglichen • Bereitstellung von Informationsmaterial • Durchführung jährliche Jugendmesse für Auslandsaufenthalte „hin&weg“ • Individuelles Beratungsangebot in regelmäßigen Auslandssprechstunden
5.)	<p>Ziele / Entwicklung / Problemstellung / Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten schaffen und Versuche unternehmen, die Messe digital zu veranstalten

Jugendbeteiligung – jugend aktiv in ulm

1.)	<p>Kurzbeschreibung</p> <p>Jugend aktiv ist die offizielle Jugendvertretung in Ulm, die sich an politischen Prozessen von Gemeinderat und Oberbürgermeister beteiligen soll und darf. Die Arbeit findet in selbständig arbeitenden Themengruppen statt, in denen Strategien, Projekte und Leitfäden erarbeitet und durchgeführt werden. Außerdem werden SMVs oder andere Jugendgruppierungen mit deren Projekten unterstützt, sofern sie im Gremium positiv gewertet werden.</p>
2.)	<p>Auftragsgrundlage</p> <p>§§ 1, 8 Abs.1, 11 Abs. 1, § 12 SGB VIII und § 41a GemO BW</p>

3.)	<p>Übergeordnete Ziele und Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • jugendrelevante Themen aufgreifen • Jugendliche zur Beteiligung motivieren • Verständnis für kommunale Strukturen von Verwaltung und Politik erlernen • demokratisches Handeln fördern • Passende Formate entwickeln • Umsetzung des §41a Gemeindeordnung Baden-Württemberg
4.)	<p>Inhalt u. Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendbeteiligung stets reflektieren und weiterentwickeln, hierzu ist ein stetiger Austausch mit den Jugendlichen in der Stadt wichtig. • Sitzungen des Jugendparlaments vorbereiten und begleiten • Politische Lobbyarbeit für und mit den Jugendlichen ausbauen • Nahtstellen zur Verwaltung intensivieren, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit • Enge Verzahnung und Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendarbeit • Aktuelle Themen aufgreifen • Politische Bildung, Aufklärung • Aufzeigen von Handlungsspielräumen für Jugendliche und aktive Gestaltung dieser Handlungsspielräume • Projektbezogene Beteiligungsangebote initiieren • Beteiligung diverser Jugendszenen voranbringen • Planung und Durchführung von Veranstaltungen • Resultierende Maßnahme mit den Jugendlichen umsetzen bzw. bedarfsorientiert bei der Umsetzung unterstützen
5.)	<p>Ziele / Entwicklung / Problemstellung / Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiges Verstärken der erarbeiteten Strukturen • Lukrative und zeitgemäße Angebote und Beteiligungsformate mit Erfolgserlebnissen schaffen • Personelle Mehrbelastung kompensieren •